

[illegible]

4% Stadt-Anleihe von 1903 Ausgabe III. M. 1 200 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1/4., 1/10. Tilg.: Von 1909 ab durch Verlos. oder Ankauf mit jährl. 1¼ % u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis zum 1./4. 1918 ausgeschlossen. Zahlst.: Quedlinburg: Stadthauptkasse, G. Vogler, Mitteldeutsche Privatbank; Berlin: Disconto-Ges., Aschersleben: Magdeburger Bank-Verein, Ascherslebener Bank Gerson, Kohen & Co.; Halberstadt: Ernst Vogler, Mitteldeutsche Privatbank; Magdeburg: Magdeburger Bank-Verein u. dessen Fil., Mitteldeutsche Privatbank u. deren Fil. Aufgelegt in Berlin 18./3. 1908 M. 1 200 000 zu 98%. Kurs Ende 1908—1910: In Berlin: 100.25, 100.50, 100.50%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

4% Stadt-Anleihe von 1908. M. 2 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1/6., 1/12. Tilg.: Vom 1/12. 1918 ab durch Verlos. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs in 41 Jahren; vom 1/12. 1918 ab verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. mit 3monat. Frist zulässig; bei der verstärkten Tilg. kann die Tilg. auch durch Ankauf an der Börse geschehen. Zahlst.: Rastatt: Stadtkasse; Mannheim: Südd. Disconto-Ges., sowie deren Niederlass. in Freiburg i. Br., Heidelberg, Lahr i. B., Landau u. Pforzheim; Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Karlsruhe: Straus & Cie.; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Die Anleihe wurde im Okt. 1908 freihändig zu 97.32% begeben u. am 14./11. 1908 zu 98.70% in Frankf. a. M. eingeführt. Kurs Ende 1908—1910: In Frankf. a. M.: 99.80, 100.10, 100.10^{0/0}.

3¹/₂% Stadt-Anleihe von 1888. M. 1500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: ¹/₂% mit Zs.-Zuwachs durch Verl. am 1./7. per 1./10. von 1894 ab innerh. 60 Jahren; Verstärk. vorbehalten. Kurs in München Ende 1891—1910: 93.25, 95, 96.20, 99.30, 99.70, —, 99.80, 97.40, 93.20, 92, 96, 98, 98.40, 97.70, 97.80, 95, 90.10, 91.80, 92.25, 90.90%.

3⁰/₀ Stadt-Anleihe von 1889. M. 3 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./2., 1./8. Tilg.: $\frac{1}{2}\%$ mit Zs.-Zuwachs durch Verl. am 1./7. per 1./8. in 66 Jahren; Verstärkung zulässig. Kurs Ende 1890—1910: In Berlin: 87, 83. 85.70, 86.50, 92, 96.75, 94.50, —, —, —, —, 89, 89.40, 89.30, 88.40, 85.50, —, 85, 84, —⁰/₀. — In München: 87, 82.50, 85.80, 85.75, 92.40, 96.50, 94.50, 93. —, 84.50, 82, 87.50, 89.50, 89.20, 89.20, 87.80, 85, 83.50 —, 81, 83.50⁰/₀!

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1894. M. 500 000 in Stücken à M. 400, 800, 1200, 2400. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Von 1895 ab mit jährl. $\frac{1}{2}$ % und Zs.-Zuwachs durch Verl. am 1./7. per 1./12. innerh. 60 Jahren; Verstärkung vorbehalten.

3½% Stadt-Anleihe von 1897. M. 2.500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./7. 1903 an durch Verl. am 1./7. per 31./12. nach einem Tilg.-Plan innerh. 61 Jahren. Die Abschnitte à M. 5000 nehmen an der planmäßigen Verl. erst vom Jahre 1908 ab teil; vom 1./7. 1903 an auch Verstärkung und Totalkündn. zulässig. Eingeführt in Berlin u. München am 3./11. 1897 M. 1 000 000 zu 99,70%. Kurs Ende 1897—1910: In Berlin: 99,90, —, —, —, 96,10, 98,60, 99, 98,80, —, 94,40, 90,50, 91,75, 91,90, 91%/. — In München: Kurs mit 3½% Anl. von 1888 zus.notiert.

3½% Stadt-Anleihe von 1901. M 1 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Von 1912 ab durch Verl. am 1./7. per 1./11. mit jährl. mind. ½% u. Zs. Zuwachs, von 1912 ab auch verstärkte Verl. und Gesamtkünd. zulässig. Zahlst. für alle Anleihen: Regensburg: Stadtkämmerei, ferner sämtl. Bank-Institute u. Bankiers; Berlin: Berl. Handels-Ges., Disconto-Ges., Delbrück Schickler & Co.; Hannover: Gottfried Herzfeld; München: Merck, Finck & Co., Bayer. Hypoth.- u. Wechsel-Bank, Pfälz. Bank, Bayer. Vereinsbank mit Fil. in Landshut u. Regensburg; Nürnberg: Pfälz. Bank; Ulm: Thalmessinger & Cie. Aufgelegt in Berlin 31./10. 1901 zu 95.90%. Kurs in Berlin Ende 1901—1903: 96, 98.60, 99%. Seit 2./1. 1904 Kurs in Berlin mit 3½% Anleihe von 1897 u. 1903 zus. notiert.

3¹/₂% Stadt-Anleihe von 1903. M. 1 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 1/6., 1/12. Tilg.: Von 1913 ab durch Verl. am 1/7. per 1/12. mit jährl. mind. $\frac{1}{2}$ % u. Zs.-Zuwachs;